

Protokoll der AG GWA Fermersleben/Salbke/Westerhüsen

15.10.2014 um 17 Uhr im Bürgerhaus/erstellt von Herrn Jannack

1. Protokollkontrolle

Es gab keine Anmerkungen

2. Anwohnerangelegenheiten

Hinweis auf die Zwangsversteigerung eines Wohnhauses in der Faulmannstraße.

3. Vorstellung Regionalbereichsbeamte

Herr Karg und Herr Fuhrmann stellen sich als neue, für Südost zuständige, Regionalbereichsbeamte vor. Grund sind die Umstrukturierungen bei der Polizei. Beide sind in der Revierstation Süd, Leipziger Straße 15, 39112 Magdeburg, erreichbar.

Telefonnummern:

Herr Karg: 0391/5466738 oder 015170336668

Herr Fuhrmann: 015174307145

4. Information zur KJH „Thieberg“

Frau Gallein (Leiterin KJH) erläutert den aktuellen Stand der Nutzung des KJH. Der Neubeginn startete gut, seit ein paar Wochen kommen aber keine Jugendlichen mehr.

Herr Hanselmann (aktion Musik e.V./Träger KJH) ergänzt die Ausführungen und bittet Bürger die Kontakt zu Kindern haben, wenn sie von Wünschen wissen, diese ans KJH weiterzugeben. Frau Stolze vom Hort Salbke bietet eine stärkere Zusammenarbeit zwischen Hort und KJH an. Herr Hilmer (Ottonen) weist auf das Litha-Fest im nächsten Jahr hin, auch hier wäre eine Kooperation denkbar.

5. Information zur Nutzung „Salbker See“

Herr Sachs (SKV Meridian) stellt das Projektentwicklungskonzept

(http://www.skvmeridian.eu/verein_grd_nez_pj.html) vor. U.a. sind ein Mehrgenerationenareal, Strandsportflächen und ein Naturlehrpfad geplant. Leider gehen der 2. Und 3. Bauabschnitt nicht weiter. Die genutzte Garage ist seit dem letzten Hochwasser nicht nutzbar. Außerdem muss der Sand ausgetauscht werden. Frage des Vereins:

- Wo können wir die Ausweisung der Flächen als Naturschutzgebiet den Salbker See I betreffend einsehen (Amt, Ansprechpartner)?

- Warum kann der Salbker See II für den nicht-motorisierten Wassersport Segeln, Paddeln, Rudern genutzt werden, der Salbker See I jedoch nicht?

- Insofern hier tatsächlich schriftlich nachvollziehbar spezielle Schutzgebiete auf der Wasserfläche des See I ausgewiesen sind, kann hier eine Sondergenehmigung zum Bepaddeln mit kleinen Sportgruppen beantragt werden?

Der Verein würde den See gerne mit kleineren Gruppen bepaddeln und ist für Ideen zur Geländenutzung offen.

Ein Bürger weist auf die Probleme der Grundwasserbelastung hin.

Eine Bürgerin kritisiert die Verwahrlosung und Vermüllung des Geländes. Die Bänke am Tauchcenter fehlen. Die Elbe ist Radweg nicht mehr zu sehen. Außerdem findet eine starke Verschmutzung durch Hundekot statt. Abends ist häufig Krach. Sie wünscht sich wieder Bänke am See.

Frage eines Bürgers, was aus dem Rundweg um den Salbker See geworden ist.

Ein anderer Bürger möchte Wissen, ob die Sülze in ihr ursprüngliches Bett rückverlegt werden kann.

6. Anträge zu Restmittel des Initiativfonds

Als erstes stellt Frau Reuter für den Bürgerverein Salbke, Westerhüsen, Fermersleben einen Antrag in Höhe von 400 Euro für das Lichterfest am 8.11.

Weiterhin stellt Herr Fiedler (Alte Schule Salbke) einen Antrag auf 400 Euro für den Adventsmarkt am ersten Adventswochenende.

Herr Jannack weist darauf hin, das nur so viel Mittel ausgereicht werden können, wie bei der Stadt noch zur Verfügung stehen und diese Mittel nach Antragseingang verteilt werden.

Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

7. Sonstiges

Herr Jannack informiert kurz über den Stadtteilrundgang von Haus&Grund.
Als nächster Termin wird der 3.12. festgelegt.

Die nächste GWA-Sitzung findet am 3.12. um 17 Uhr im Bürgerhaus „Alte Schule“ Salbke statt!